



Das kreative Recycling Centro

Fortbildungen & Workshops in der Remida

Programm 2012

Susanne Günsch

Erzieherin - Dipl. Sozialpädagogin - Fundraiserin/FA
Reggiopädagogik + Sozialmarketing = Remida

Fortbildung weit über die Kita hinaus



Neuland entdecken!

Herzlich willkommen!

Die Remida etabliert sich in Hamburg als phantastischer Ort für Bildung, Kreativität und Nachhaltigkeit, sowie insbesondere Reggio-Pädagogik.

Es gibt hier viel mehr als nur überschüssige Materialien - Veranstaltungen gehören ebenso wie Ausstellungen und Literatur zum Programm.

Das Themenspektrum umfasst **Reggiopädagogik – Dokumentation/ Öffentlichkeitsarbeit – Sozialmarketing / Fundraising – Räume / Materialien.**

1x monatlich ist abends ein Kurzvortrag als Schnuppergelegenheit von ca. 1 Stunde im Programm und ist kostenlos.

Fortbildungstage vertiefen die Themen und kosten 60 € pro Person.

Termin- und Themenänderungen vorbehalten.

>> Zu allen Veranstaltungen bitte anmelden!

Termin- und Themenänderungen vorbehalten.

Susanne Günsch

Jg. 1964, langjährige Erfahrung in frühkindlicher Bildung - in der Kita-Praxis und in Leitung und Organisation.

Konzeptionell der Reggiopädagogik sowie der Offenen Arbeit verbunden und leidenschaftliche Entwicklerin.

Die Gemeinwesenorientierung in Reggio brachte mich zum Fundraising und beides zur Remida - Pionierarbeit ist meine Berufung.

Absolventin der Fundraising Akademie in Frankfurt, engagiert bei Dialog Reggio e.V. und Gründerin der ersten Remida – das kreative Recycling Centro in Deutschland.

Kontakt:

Tel: 040 - 380 01 84

Mobil: 0176 - 510 45 798

remida@gmx.net

kontakt@susanne-guensch.de

Termin- und Themenübersicht Kurzvorträge 2012

Vor den Kurzvorträgen ist immer bis 18 Uhr geöffnet

Januar

17.1. Was die Reggiopädagogik so besonders macht

März:

13.3. Remida, die Idee von der Schönheit des Abfalls – Upcycling!

April:

10.4. Vorbereitete Umgebung – anregende Materialien

Mai:

8.5. Die Kunst, ertragreiche Netzwerke zu knüpfen

Juni:

19.6. Materialien für die Kleinsten

August:

14.8. Kreativität - Ästhetik

September:

4.9. Thema noch offen

Oktober:

16. 10. Thema noch offen

November:

6.11. Thema noch offen

Remida ist doch etwas für Krippenkinder!

Für Kinder unter 3 Jahren stehen die Materialerkundung und die sinnliche Erfassung der Umgebung im Vordergrund. Die Remida bietet mit ihren überraschenden und ungewohnten Materialien Anreize für die Wahrnehmung und sensorische Integration. Wie erschließen sich kleine Kinder die Welt? Wie lernen sie? Was macht diese Altersgruppe aus? Welche Anreize stimulieren ihre Entwicklung? Welche Rolle hat die ErzieherIn dabei?

Entdecken und erproben Sie in der Remida geeignete Materialien und erleben, welche Erfahrungen Krippenkinder dabei machen.

Ziel:

Die Reize der Materialvielfalt für Krippenkinder entdecken und Handlungsmöglichkeiten erleben.

Inhalt:

- Bedürfnisse von Krippenkindern
- Entwicklungspotenziale
- Überraschende Materialien entdecken
- Bildungsprozesse für die Kleinsten gestalten

Termin: Mittwoch, 1. Feb. 2012, 9 – 16 Uhr

Kosten: 60 €

Anmeldeschluss: 10.1.2012

Alternativen zur Schablonenarbeit

Vorlagen für Bastelangebote sind beliebt aber auch umstritten. Die Ergebnisse sind einfach zu realisieren, der Prozess kommt jedoch zu kurz.

Die Materialien der Remida fordern zum kreativen Neuentdecken und Zweckentfremden heraus. Die Dinge sind, was ich darin sehe und was ich daraus mache – alles Originale. Bilder und Werke von Kindern sind Ausdruck ihres Weltaufschlusses und spiegeln ihre Hypothesen wider. Es geht darum, dem eigenen Eindruck einen Ausdruck zu verleihen.

Wie komme ich zum eigenen Eindruck? Wie drücke ich mich aus? Warum sind Schablonen nicht kreativ? Welche Alternativen gibt es?

Ziel:

Dieses Seminar weckt die Lust am eigenen Tun und stellt die Fähigkeiten und das Können in den Mittelpunkt. Hier spielt der eigene Weg, die eigene Geschichte(n) und das eigene Werk die Hauptrolle.

Inhalt:

- Kreativität als Schlüsselkompetenz
- Bildungswege sichtbar machen
- Individualität entdecken und Originale entstehen lassen
- Materialien erleben

Termin: Mittwoch, 21. 3.2012, 9 – 16 Uhr

Kosten: 60 €

Anmeldeschluss: 21.2.2012

Reggio & das Innen der Kita

Die Reggio-Pädagogik, besser gesagt die Erziehungsphilosophie aus Reggio Emilia, zieht sich wie ein roter Faden durch die Bildungsempfehlungen. Viele haben von Reggio nur eine vage Ahnung, in der Ausbildung kommt es kaum vor, andere orientieren sich schon lange daran. Aber was heißt eigentlich Reggio-Orientiert? Was macht diesen Ansatz so besonders?

Was heißt für das „Innen“ der Kita jenseits von Spiegelzelt und Materialgläsern im Atelier? Wie entstehen diese Projekte, die uns nur staunen lassen? Und was heißt eigentlich „Der Raum ist der dritte Erzieher“?

In diesem Seminar geht es um die inneren Beziehungen in der Kita – auf den Spuren der Philosophie aus Reggio: Die Beziehungen zwischen den Kindern, zwischen den Kindern und Erwachsenen, zwischen Kindern und Materialien, zwischen den Räumen, zwischen den Erwachsenen und den Materialien...

Neben einer Einführung in die Grundprinzipien geht es ans praktische Tun: Ausflüge ins „Zwischen“.

Ziel:

Kennenlernen der handlungsleitenden Grundprinzipien in der Reggiopädagogik, wie das Bild vom Kind und die Rolle der Erzieherin und wie Räume und Materialien anregend und auffordernd auf Kinder wirken.

Inhalt:

Anhand von lebendigen Berichten aus den kommunalen Kitas in Reggio und eindrucksvollen Bildern geht es um das Grundverständnis von Kindern in Reggio sowie über die Haltung der Erzieherin

Termin: Mittwoch, 25.4.2012 9 – 16 Uhr

Kosten: 60 €

Anmeldeschluss: 25.3.2012

Reggio & das Außen der Kita

In diesem Seminar geht es um die Verknüpfungen der Kita mit ihrer Umgebung und auch um die Entwicklung der Reggiopädagogik, die in engem Zusammenhang mit der Geschichte der Stadt steht. Dort heißen die Kitas "Schulen der Kindheit" und sind in das gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Leben der Stadt eingebunden. Hier leben eine historisch gewachsene Beteiligungskultur und eine gemeinsame Idee von öffentlicher Erziehung aller Bürger.

Projekte der Kinder beziehen die Umgebung mit ein: Theater, Geschäfte, Plätze, Menschen, den Bürgermeister... Projektentwicklung auf den Spuren der Kinder in der Stadt, Dokumentation als Öffentlichkeitsarbeit und Gemeinwesenorientierung. Welche Rolle spielen die Mütter und Väter dabei? Welchen Stellenwert hat Beteiligung? Welchen Gewinn hat Vernetzung und Kooperation? Wie kann die Kita Beziehungen ins Gemeinwesen und auch zur Wirtschaftswelt knüpfen?

Ziel:

„Man versteht die Reggiopädagogik nur, wenn man die Stadt versteht“, der kommunale Kontext gewinnt an Bedeutung.

Inhalt:

Einblicke in die Geschichte und die Zusammenhänge in Reggio sowie Werkzeuge, eigene Übertragungswege zu realisieren.

- Dokumentationen von Projekten
- Öffentlichkeitsarbeit
- Kooperationen knüpfen und Freunde gewinnen

Termin: 6.6.2012, 9 – 16 Uhr

Kosten: 60 €

Anmeldeschluß: 6.5.2012

Kreativität ist mehr als Basteln! 2 Tage

Die Remida – das kreative Recycling Centro ist eine Idee aus Reggio-Emilia.

Materialien, die in Industrie, Handel, Handwerk und Gewerbe abfallen, werden hier anregend präsentiert und zu Ressourcen für kreative Arbeit in sozialen und Kultureinrichtungen. In der Remida gibt es keine Spielsachen, sondern Sachen zum Spielen, Forschen, Konstruieren, Experimentieren, Gestalten... Die Remida weckt das Bewusstsein für Materialreichtum und seine kreative Verwendung und lädt zum Neuentdecken und Zweckentfremden ein. Kinder brauchen zum Forschen und Arbeiten Dinge, die sie gestalten, aus denen sie etwas entwickeln können, die real und ihrem Forscherdrang gewachsen sind. Die spannendsten Materialien für Kinder sind die, die nicht für sie gemacht sind. Solche Sachen kann man nur finden und nicht kaufen.

Ziel:

In diesem Seminar geht es um die Idee der Remida und ihre Ressourcen hinsichtlich Bildung, Kreativität und Nachhaltigkeit. Fremdartige Materialien zu entdecken und im kreativen Prozess die Gedankengänge vom „dazu brauche ich“ umzukehren in ein „daraus kann ich etwas machen“.

Inhalt:

- Idee der Remida
- Ästhetisches Gestalten in Reggio
- Kreativität – Verständnis und Ausprobieren
- Kennenlernen und Erleben von fremdartigen Materialien
- Balance finden zwischen Freiraum lassen und Impuls geben
- Auswahl von Materialien und Struktur des Handelns
- Der Prozess des Begleitens

Die eintägige Fortbildung wird mit einem zweiten Reflexionstermin abgerundet.

Termin: 22.8. und 19.9.2012 jeweils 9 – 16 Uhr

Kosten: 120 €

Anmeldeschluss: 2.8.2012

WerkstattLernen

Kinder lernen unentwegt und auf hundert verschiedene Weisen. Die Idee Werkstattlernen unterstützt die Neugier und den Forscherdrang der Kinder durch die Gestaltung von Räumen und die Auswahl und Präsentation von Materialien. Werkstattlernen ist eng mit der Reggiopädagogik verknüpft. Bildung wird als Aneignungsprozess selbsttätiger Kinder betrachtet. Wie Sie die verschiedenen Altersgruppen berücksichtigen, an welche Grundlagen Sie denken müssen und wie Sie praktisch vorgehen. Werkstattlernen verändert die Wahrnehmung und das pädagogische Selbstverständnis. Entdecken Sie, wie auch Ihre Kita zur Lernwerkstatt werden kann und erleben Sie, wie das die Lernprozesse von Kindern verändert.

Wenn Sie schon immer wissen wollten, wie Lernwerkstatt abseits von vorgedachten Experimenten geht, dann sind Sie hier genau richtig.

Inhalt:

- Grundprinzipien des WerkstattLernens
- Entwicklung von Kindern
- Werkstätten für Sprache, Naturphänomene, Zahlen & Mengen...

Termin: 25.10.2012, 9 – 16 Uhr

Kosten: 60 €

Anmeldeschluss: 25.9.2012

Die Rolle von Räumen und Materialien in Bildungsprozessen

„Der Raum als dritter Erzieher“ ist ein stehender Begriff in der Reggio-Pädagogik. Räume wirken einerseits durch ihre Gestaltung und die Materialauswahl und andererseits durch die Materialien, die den Kindern zum Gestalten zur Verfügung stehen, als vorbereitete Umgebung. Kinder sind Akteure ihrer Entwicklung – sie brauchen vielfältige Gelegenheiten zum Ausprobieren, Gestalten, Konstruieren, Forschen, Entdecken, Betrachten... und machen ihre eigenen Bildungs-Erfahrungen selbst. Aufmerksame, zugewandte ErzieherInnen, die Kinder in diesen Prozessen assistierend begleiten und wohldosierte Impulse geben sind neben den anderen Kindern als Kokonstrukteure in diesem Prozess wichtig.

Ziel: Das Potenzial von Räumen und die Materialien erkennen und nutzen, um den individuellen Lernwegen der Kinder gerecht zu werden.

Inhalt:

- Grundbedürfnisse von Kindern und die Antwort des Raumes
- Raumgestaltung für verschiedene Altersgruppen und unterschiedliche Funktionen
- Materialien und Gegenstände – ihre Bedeutung für die kindliche Auseinandersetzung
- Kreative Materialien und ihr Bildungspotenzial
- Vorbereitete Umgebung, Präsentation von Materialien
- Ordnungssysteme und ihre Auswirkungen
- Ausflug in die Raumgestaltung der Kitas in Reggio und andere anregende Beispiele

Termin: 14.11.2012, 9 – 16 Uhr

Kosten: 60 €

Anmeldeschluss: 14.10.2012

Die besondere Verlockung: Mit dem Team die Remida kennenlernen!

„Wenn man es nicht gesehen hat, kann man es sich nicht vorstellen!“

Profitieren auch Sie vom gemeinsamen Besuch in der Remida.

- Entweder als **2-stündiger Kurzbesuch** statt Dienstbesprechung mit vielen Hintergrundinformationen
oder

- als **Teamtag in Kombination** mit Vertiefung der Themen Projekte, Reggio-Pädagogik, Raumgestaltung, Kreativität, Krippe...

Wählen Sie dazu bitte einen Zeitraum außerhalb der Öffnungszeiten und vereinbaren Ihren individuellen Termin.

Bei Interesse an der Teilnahme in der Regionalgruppe von Dialog Reggio, bitte Termine erfragen.

www.susanne-guensch.de

www.remida.de

www.dialog-reggio.de

**Remida – Das kreative Recycling Centro
Am Born 19, Hamburg-Ottensen
ca. 10 min. zu Fuß vom Bahnhof Altona.
Tel. 0176 - 51045798**

Notizen